

Naruto...^^°

Paare zur freien Auswahl...^^

Von Florentina

Kapitel 6: Aktion..^^ //Sasuke Naruto/ Klappe die Erste ... ^^°

Aktion..^^

Sasuke Naruto/ Klappe die Erste ... ^^°

„Okay Mädels ...“ Naruto stand in der Tür. Er hasste diesen Ort, all diese Mädchen, als dieses Getuschel, Getratsche, zum Kotzen. Aber es war sein Job.

Die Mädels ignorierten ihn. Angeregt redeten sie über das Kommende.

„Uh ist das nicht aufregend? Wir werden mit Uchiha drehen ...“ sagte die mit den blonden Haaren, während ein Visagist versuchte, ihre Frisur hochzustecken.

„Ja und ich darf ihn Küssen ...“ Das Mädchen mit den pinken Haaren, quietschte, die blonde guckt nur sauer. Auch an der pinken fummelte ein Visagist herum, legte Make-up drauf und puderte drüber.

„Harm,“ Naruto räusperte sich gehörvoll, „und wenn die Mädels nicht gleich fertig werden, dann wird der große Star ohne euch anfangen ... der Regisseur hat mir gesagt, dass er jeden Moment kommen wird, also bewegt ...!“ doch der Rest seines Satzes ging in plötzlichem Tumult einer vorbeiziehenden Masse unter.

Eine Mensentraube zog auf dem kleinen Gang vorbei. Blitzlicht flackerte auf, zog grelle streifen, Bodyguards schrien um die Wette. „Bitte lassen sie ihn jetzt in Ruhe, er will doch nur in seinen Kabine ...“ ein aufgeregter kleiner Mann hopste umher und wiederholte immer nur diesen einen Satz. Die Menge zog an der offenen Tür vorbei, Naruto konnte nichts machen, er wurde in das Zimmer hineingedrückt, in eine Wolke von Haarspray und Nagelack Geruch. Und zugleich stürmten die beiden Mädchen soll, ließen die Visagisten hinter sich und versuchen durch die Tür zukommen um auch einen Blick auf den Jungen in der Mitte der Traube zuerwischen.

Die Traube zog unbeeindruckt weiter den Flur entlang, am Ende hörte man eine Tür zuknallen und eine Stimme rufen. „Wir hoffen es ist alles zu Ihrer Zufriedenheit ...“.

Dann löste sich die Traube auf und die Menschen zogen von dannen.

Die Mädchen schlichen enttäuscht zu ihren Stühlen zurück, die Presse zum Ausgang.

Ja, Naruto hasste seinen Job, aber einer musste ihn ja machen.

„HALLO ...“ brüllte er. Er musste husten, die klebrige Luft verstopfte seinen Luftröhre, die Mädchen zuckten auf, endlich hatten sie ihn bemerkt. „also, ihr habt jetzt noch genau 15 Minuten um euch zum Set zu begeben. Und denkt dran, nur der Star hat das Recht zuspät zukommen.“ Da nach drehte er sich um und schlug die Tür hinter sich

zu.

Der Blonde ging den Flur herunter, als plötzlich eine Tür aufknallte und wieder der kleine dicke Mann von gerade heraustrat. Mit hochrotem Kopf rief er, „Ja, natürlich, Herr Uchiha, sofort..“.

Er duckte sich gerade noch rechtzeitig, als eine Vase voller roter Rosen an seinem Kopf vorbeiflog.

„Und nehmen sie diese Grünzeug auch gleich mit ...“ schrie eine Stimme, bevor die Tür wieder zugeknallt.

Der kleine Mann schnaubte verächtlich und murmelte etwas Unverständliches.

„Alles in Ordnung?“ fragte Naruto und gleich im selben Moment wünschte er sich nichts gesagt zuhaben.

Mit immer noch rotem Kopf nickte er Naruto zu, sagte „Natürlich..“

Er wollte sich gerade umdrehen, als er noch einmal zu Naruto blickte, „Ich wünsche, dass sie dieses Durcheinander hier wegräumen und danach hohlen sie Herr Uchiha ein Glas Wasser, mit 2 stücken Eis, keine Kohlensäure, einer Scheibe Limette, keine Zitrone ... ach und natürlich das alles in eine Long Glas serviert ...“ wieder schnaubte der Mann, drehte sich um und lies Naruto in dem Flur alleine zurück.

Der Blonde seufzte, das war heute wirklich nicht sein Tag.

Der Blonde machet sich auf den Weg, sagte den Leuten an der Bar, wie sie das Getränk des „Stars“ zubereiten sollten, schritt mit dem Glas und Handfeger, zurück zur Tür.

Gerade als er die Tür erreicht hatte, öffnete sich dies von selbst.

Ein Junge, nicht älter als er, schritt hinaus. Er trug ein weißes Hemd, darüber eine schwarze Jacke, dazu passende schwarze Hosen. Seien Haare waren schwarz, und mit Gel zerzaust.

Der Blonde stockte, wusste nicht, wie er sich jetzt verhalten sollte, normaler weiße hatte er nie Kontakt mit den Stars selber, und nun?

Der Junge blickte ihn unverwandt an, sein Blick war ausdruckslos, als er frage, „ist das meins?“ Naruto nickte nur, der Schwarzhaarige nahm ihm das Glas aus der Hand und schritt dann den Flur runter in Richtung Set.

Ein weiterer Mann trat aus der Tür, schlug sie hinter sich zu und hetzte dann hinter dem Jungen her.

Naruto stand nur regungslos im Flur, blickte zur Tür.

Auf ihr prangte in goldenen Lettern, „Sasuke Uchiha, Popstar“.

Naruto fegte die Scherben zusammen, holte eine Vase, hob die Blumen hoch und trug die Vase in das Zimmer der Mädchen, „die freuen sich bestimmt ...“ er grinste bei den Gedanken, wie sich die beiden um die Blumen stritten.

Dann warf er die Scherben in den Müll.

Er war gerade fertig, als ihm wider der kleine dicke Mann über den Weg lief.

„Ah hier bist du, ich hab dich schon gesucht. Du hast dem Herrn Uchiha das Wasser gebracht oder?“

Naruto nickt verwirrt, „Ja, hab ich was falsch gemacht?“

„Nein anscheinend nicht, denn es gab ja keinen Aufstand, nicht war ...“ der Mann lachte Bitter.

„Also gut, da der Herr dich anscheinend mehr mag als mich,“ er verzog das Gesicht, „wirst du dich nun um ihn kümmern.“ Der Mann drehte sich um.

„Äh, was? Hee warten sie!“ rief er hinter ihm her.

„Nein, nicht trödeln, du musst zum Set. Und EGAL“ er betonte das Wort, „was der Herr will, das bekommt er auch. Hast du mich verstanden? Wenn du es versaust, dann wirst du gekündigt.“ Dann trat der Mann um die Ecke und verschwand.

„Na toll,“ dachte sich Naruto, „jetzt ist mein Job in Gefahr, nur weil der Typ bei mir keinen Wutanfall bekommen hat und wenn er jetzt einen bekommt, dann verlier ich ihn ... ha, das ist heute echt ein toller Tag ...“

Einige Minuten später stand er vor der Tür am Set. Er atmete tief ein, „ich darf diesen Job nicht verlieren, ich brauche das Geld, das ist wichtig. Also dann, >Herr Uchiha, ihr Wunsch ist mein Befehl<“ Naruto öffnete die Tür.

Das Set war groß, das laute Dröhnen der Boxen, war das Einzige, was er wahrnahm. Es war ein ungewohntes Gefühl für ihn hier zu sein, vor allem wenn noch gedreht wurde, denn normaler weiße war er derjenige, der hier später aufräumte.

„Nein, Nein, Nein.... Cut, Cut, Cut,“ schrie der Regisseur. Er hatte graue Harre und ein Megafon in der Hand. Die Musik verstummte.

„So geht das doch nicht ... Ihr sollt ihn nicht anhimmeln, als würdet ihr gleich alles für ihn machen ...“ erst da bemerkt Naruto richtig, was auf dem Set los war.

Die beiden Mädchen aus dem Zimmer zuvor hatten nun Schuluniformen an, die Blonde lehnten an einer Mauer, während die Pinke an Sasuke's Arm hing. Dieser schaute nur entnervt.

„Hört ihr den gar nicht auf das Lied? Verdammt es geht um Eroberung, um die erste Liebe, IHR SEID UNSCHULDIG ...“ schrie er nun über das ganze Set.

Sasuke lachte leise, die Pinke lies ihn sofort los. „Okay, noch einmal und haltet euch an das Drehbuch ...“ er kehrte wieder zu seinem Platz zurück.

„Alles auf Anfang, ... und ... AKTION ...“

Die Musik setzte wieder ein.

Wieder dröhnte der Bass, Sasuke ging eine Straße in Richtung der Mädels entlang, bewegte die Lippen im Takt der Musik, als er das Mädchen mit den pinken Haaren sah, stoppte er.

Die Musik sang.

*Als ich dich das erste Mal sah,
Wusste ich nicht, was mit mir geschah.*

Die Kameras surten um ihn und um die Mädchen, fingen jede ihrer Bewegungen ein. Er ging langsam weiter, traf auf die Mädchen, blickt die Pinkhaarige an, diese schaute ihn über trieben verliebt an, lächelte breit.

*Sah dich einfach nur an,
Wusste sofort, dass ich nicht von dir lassen kann.*

Sag seine Stimme. Da schrie auch schon der Regisseur „AHH ... Cut, Cut, Cut ...!“ Wieder war er aus seinem Stuhl gesprungen. „Okay, die Mädchen zu mir, alle anderen haben jetzt erst einmal Pause ...“ dann stand er auf, eine Schar von Menschen folgten ihm, eine mit einem dünnen Buch.

Sasuke sah sich um, erblicke Naruto und ging auf ihn zu.

„Wie findest du das Lied?“ Fragte er.

„Ähh, Gut ... ja ich mag es sehr ...“ stammelte Naruto, völlig überrascht.

Sasuke grinste, „ich weiß nicht ... willst du mir noch ein Glas Wasser holen?“ fragte er dann.

Naruto nickte. Sasuke ging an ihm vorbei und setzte sich auf einen Stuhl etwas abseits vom Getümmel. Sichtlich amüsiert schaute er sich das Spektakel an.

Naruto dagegen hetzte los um Sasuke sein Wasser zu holen.

Als Naruto mit dem Glas Wasser wieder kam und sich am Set nach Sasuke umblickte, bemerkte er wieder den dicken Mann, der beim Regisseur stand.

Die beiden unterhielten sich angeregt.

„Meinst du das im Ernst?“ fragte der Regisseur mit den grauen Haaren.

„Ja, aber wenn ich dir das doch sage, Kakashi, bei der Umfrage kam genau das heraus ...“

„Mhh, das ist schon seltsam,“

Der dicke Mann lachte, „Nein ist es nicht, schau dich doch mal in der Medien Welt um, schwule Künstler sind beliebter als zuvor, Künstler die es vorher nicht zugegeben haben outen sich mittlerweile stündlich ...“

„Mhh und was machen wir jetzt?“ der grauhaarige kratzte sich am Kopf.

„Das musst du wissen, du bist der Regisseur.“

„Na gut, das mit den Mädels klappt ja so wie so nicht ... dann besorg mir einen Kerl, und bring es Sasuke bei ...“ mit den Worten drehte sich der Mann mit den grauen Haaren um.

Das Lachen von dem dickeren war verschwunden.

Naruto erblickte Sasuke immer noch auf seinem Stuhl sitzend, auf der anderen Seite des Raumes.

„Herr Uchiha, hier bitte sehr ihr Wasser ...“ sagte er mit belegter Stimme.

„Ah, danke, ...“ Sasuke schaute ihn mit einem merkwürdigen Blick an und nahm einen Schluck aus dem Glas.

„Wie heißt du?“ fragte er dann.

„Äh, Naruto... Sir ... warum fragen sie Sir?“

„Nun Naruto, ich muss doch wissen, wenn ich feuere ...“ Sasuke lachte, Naruto dagegen lief rot im Gesicht an.

„Haben sie noch einen Wunsch?“ Fragte er mit zusammen gebissenen Zähnen.

„Nein, das wäre so weit alles, du kannst gehen ...“ Sasuke lachte immer noch.

Naruto ging der kleine dicke Mann kam zu Sasuke.

Naruto lehnt an einer Wand, seine Arme hatte er vor der Brust verschränkt.

„Dieser aufgeblasenen Schnösel, dieser ... Ah ... Was denkt er denn, wer er ist, kann ein bisschen singen und hält sich schon für den ganz Großen, pah, der hat doch keine Ahnung vom Leben. für ihn ist mein Rausschmiss doch nur ein Witz ... Der hat doch bestimmt noch nie am ende des Monats kein Geld mehr in der Tasche. Er weiß doch bestimmt nicht, wie das ist, NICHTS zu haben ... AHH,“

„Bist du Naruto?“ ein Mädchen mit braunen Haaren riss ihn aus seinen Gedanken.

„Äh, ja..“ sagte er verwirrt.

„Hi, ich bin TenTen, kommst du bitte mit mir?“

„Äh, hab ich was falsch gemacht?“ Fragte er.

„Nein, nein, komm einfach mit mir.“ Sagte TenTen und ging vor ihm her.

Das Mädchen führte ihn zurück in den Flur, öffnete eine Tür und ging dann hinein,

Naruto folge ihr.

Das Zimmer, in dem er nun war, war nicht besonders groß, es hatte einen beleuchteten Spiegel, vor dem eine Bar und zwei Stühle standen, in einer Ecke des Raumes stand ein Paravent.

„Kannst du das bitte anziehen.“ Sagte das Mädchen und drückte ihm einen Kleidersack in die Hand.

„Äh, ...“ Naruto wollte gerade nach dem Grund fragen, als das Mädchen ihn anstupste, nett zulächelte und ein „hab dich nicht so, da!“ Sie zeigte auf den Paravent, „Da kann dich dann auch niemand sehen..“ sie grinste.

Naruto tat wie ihm geheißen. Als er wieder hervor trat, strahlte das Mädchen, „Super, es passt.“ Naruto guckte an sich herunter, nun trug er ein weißes T-Shirt, eine schwarze Jacke und eine schwarze Hose. Er wusste immer noch nicht warum. Er wollte gerade wieder fragen, als es an der Tür klopfte. „Ja, du kannst reinkommen ...“ rief TenTen.

Die Tür öffnete sich und ein Mädchen mit bläulichen Haaren schritt herein.

Sie atmete einmal tief ein und sagte dann, „Hallo mein Name ist Hinata...“

„Hinata, jetzt mach nicht so ein Theater, wir haben ja nicht ewig Zeit ...“

Das Mädchen namens Hinata nickte. Dann kam sie auf Naruto zu, „Kannst du dich bitte hier hin setzen ...“ fragte sie mit schüchterner Stimme.

Naruto nickte und setzte sich auf den Stuhl auf den sie gezeigt hatte.

Er wusste immer noch nicht, um was es ging, aber er war erleichtert, es schien nicht so als würden sie ihn rausschmeißen, also tat er erstmal was sie von ihm wollten.

„Mhh,“ machte Hinata, nahm ein Glitschige Creme aus einem kleinen Töpfchen, verstrich es in den Händen und schmierte es ihm dann in die Haare. Sanft knetete sie seinen Haare, zupfte dort und dann da. Als sie damit fertig war, ging sie zu einem kleinen Waschbecken und wusch sich die Hände. Naruto wollte gerade aufstehen, als Hinata sich umdrehte und „Kannst du bitte noch ein paar Minuten sitzen bleiben? Ich bin noch nicht fertig.“ Sagte. Naruto setzte sich wieder hin.

Hinata kam zurück, nahm sich eine kleine Tube, drückte etwas von der hautfarbenen Crem auf ihre Hand, dann tupfte sie es in Naruto´s Gesicht.

Dieser wich zurück. TenTen, die immer noch im Raum war, und die Naruto schon ganz vergessen hatte, Lachte. „Kannst du bitte stillhalten?“ fragte Hinata ganz sachlich. Naruto lief etwas rot an, nickte und hielt dann still. Nach ein paar Minuten, in der Hinata immer mehr von der Crem in seinem Gesicht verteilt hatte, nahm sie ein weiteres kleines Döschen und einen dicken Pinsel in die Hand. Sie ließ den Pinsel in dem Döschen kreisen, stupste ihn dann auf ihre Handkante einwenig ab und fuhr dann durch Naruto´s Gesicht.

Naruto prustete, als ihn der Staub in der Nase traf, der Pinsel kitzelte auf seiner Haut, wieder zuckte er zurück. Doch diesmal sagte Hinata nichts.

Als sie fertig war lehnte sie sich etwas zurück, blickte ihn an und nickte zufrieden. TenTen sagte „na dann los“ und Naruto verstand nun gar nichts mehr. „Komm schon,“ sagte sie ungeduldig. Naruto stand auf, „Äh, danke!?“ fragte er mehr als das er es sagte, das Mädchen mit den bläulichen Haaren lachte, „gern geschehen..“ sagte sie dann. TenTen schmalzte ungeduldig mit der Zunge. Naruto immer noch völlig verwirrt folge ihr zurück zum Set.

Am Seat angekommen ging TenTen geradewegs auf den dicken Mann zu, der sich gerade mit den beiden Mädels stritt.

„Das können sie nicht machen ...“ sagte die Pinke.

„Wir haben einen Vertrag mit ihnen und sie haben die Gage schon bekommen ... aber wir sind nicht verpflichtet ihnen genau DIESE Rolle zugeben, ... also wenn ihr mich dann jetzt Entschuldigen wollt ... geht zu dem Jungen“ er zeigte auf den Jungen mit dem Buch in der Hand, „er geht mit euch die neuen Rollen als Statisten durch ...“

Naruto sah zu wie die Mädels sich schimpfend in Richtung Ausgang verzogen.

„Herr Akimichi... hier ist der Kerl nach dem sie verlangt haben.“ Der dicke Mann drehte sich um, „Ah, Naruto, richtig?“

„Äh ja Sir.“ Akimichi grinste.

„Okay, weiß du noch was ich dir gesagt habe? Das, wenn du es versaußt, du gefeuert wirst?“

„Äh, ja, Sir ...“ Sagte Naruto unsicher.

„Gut denke immer daran. Und jetzt geh auf deine Position ...“

„Ähm, was Sir?“ Fragte Naruto vorsichtig.

„Ach ja richtig du hast ja noch keine Ahnung, du spielst heute den Gegenpart zu Sasuke in seinem Video dreh, also ... Hop, Hop, wir haben nicht viel Zeit, und noch viel vor uns.“ Damit drehte sich der dicke Mann um und leis einen völlig verdatterten Naruto zurück.

TenTen, lachte. „du hattest ja wirklich keine Ahnung, und ich hab mir schon wer weiß was gedacht ...“ Naruto guckte sie böse an, ihm war überhaupt nicht zum Lachen zumute.

„Glückwunsch, dann ist dieses Lied ja dein Debüt, ma da träumen sooo viele von und dir fehlt das einfach so in den Schoß ... das muss ich Hinata erzählen, das glaubt man doch nicht.“ immer noch lachend ging sie wieder durch die Tür, in den Flur.

Naruto's Hals war trocken, er konnte nicht schlucken, seinen Kehle brauchte Wasser, und ihm war es völlig, egal ob er eins mit Kohlensäure oder ohne bekam, mit Zitrone oder Limette, oder beides, ganz egal, wenn es doch nur Wasser war.

Etwas weiter hinten im Raum entdeckte er schließlich eine kleine Bar, wie ein verdurstender rettete er sich in den Schatten der brennenden Scheinwerfer, er schenkte sich ein Glas ein und leerte es in einem Zug.

„Na, nervös.“ fragte ihn da eine Stimme. Als Naruto sich umdrehte, erblickte er hinter sich Sasuke, der ihn breit angrinste.

„Hast du so was schon einmal gemacht?“ fragte er dann als Naruto nicht antwortete. Der Blonde schüttelte den Kopf. Das Grinsen auf Sasuke's Gesicht wurde noch breiter. Er beugte sich vor und flüsterte leise. „wenn du es versaußt, dann Sorge ich dafür das du in dieser Stadt keine Anstellung mehr bekommst, da kannst du sicher sein.“ Dann ging er.

Naruto schluckte, wieder war seine Kehle trocken, und wieder leerte er sein Glas in einem Zug. „Verdammt, warum hat mich der Typ denn nur so auf dem Kicker?“ doch er hatte keine Zeit darüber nachzudenken.

„Alle man auf ihre Position? He neuer, wenn du dich nicht bald bewegst, dann bist du gefeuert ...“ schrei der Regisseur. „schon wieder dieses Wort, ist das denn heute in aller Munde?“ Naruto lächelte ironisch, als er auf das Set zuing.

Als Naruto beim Regisseur ankam, kam ein Junge mit schwarzen Haaren zu ihm gerannt. „Kannst du deinen Text?“

„Text?“ fragte Naruto verwirrt.

„Ach ja,“ der Junge fasste sich an die Stirn, „Stimmt ja, du kannst ja gar nichts ...“

„Na..“ Naruto wollte gerade protestieren, aber der Junge lies ihn gar nicht erst zu

Wort kommen. „Egal, der Text ist nicht wichtig, das hört man so wie so nicht, mhh, Sasuke wird dir wohl helfen müssen, Aber“ er überlegt „... hast du den Mädchen zugesehen?“ frage er dann plötzlich.

Naruto nickte. „Gut ... dann weiß du ja, wie du es nicht machen sollst.“ der Junge lacht, und ging dann, als der Regisseur zum zweiten Mal, „Alle auf ihre Plätze rief.“

„Na toll was war das denn für ein Tipp, >mach es nicht wie die Mädchen<“ Und wie sollte er es dann machen? „Das ist doch ein abgekartetes Spiel, die wollen doch alle das ich gefeuert werde.“ Naruto tritt zu dem Platz an dem die Mädchen immer gestanden hatte.

„Und überhaupt? Warum sagt mir hier denn keiner Mal IRGENDWAS ... wie soll ich das denn alles machen ... ich weiß doch von nichts, ich kann das doch gar nicht ...“

„Bereit?“ schrei der Regisseur. Alle nickte, Naruto zuckte nur mit dem Kopf.

Wieder setzte die Musik ein, wieder ging Sasuke die Straße entlang, doch diesmal ging er auf Naruto zu.

Als ich dich das erste Mal sah,

Sasuke blieb wieder stehn. Blickte ihn an.

Naruto´s Gedanken surten.

„Was hat er zu den Mädels gesagt? Hört auf die Musik? Aber ich kenn das Lied doch gar nicht, ich weiß doch noch nicht einmal, worüber er normalerweise singt ...“

wusste ich nicht, was mit mir geschah.

Sasuke blickt ihn immer noch an, auf sein Gesicht trat ein Lächeln. Die Kameras um surten sie, die Scheinwerfer brannten auf Naruto´s Haut, ihm war heiß. Er verlor die Nerven.

Sah dich einfach nur an,

Wusste sofort, das ich nicht von dir lassen kann

Naruto blickte zu Boden. Er wusste nicht, ob es richtig oder falsch war, doch er wusste auch nicht was er sonst machen sollte. Er hörte nichts mehr. Die Musik war nur noch ein Summen, der Bass durchdrang seinen Körper und dann ...

„He..“ Naruto schreckte auf, Sasuke stand keine paar cm von ihm entfernt, grinst ihn immer noch an. Nervös lehnte sich der Blond zurück, ihm war egal, was der Regisseur oder sonst wer davon halten möchte, für ihn, war Sasuke viel zu nah.

Sasuke grinste, trat einen Schritt zur Seite, nahm eine Hand aus der Hosen Tasche und streckte sie Naruto entgegen. Dieser zögerte, blickte in sein Gesicht, sah noch immer das Lachen. Er ergriff die Hand und Sasuke zog ihn von der Mauer.

Komm schließ die Augen, baby,

Komm las dich geh,

Ich lass uns fliegen baby

Du wirst schon sehn...

„Und schnitt ... Supper die Sache wäre im Kasten 15 min Pause, dann zum nächsten Set ...“ Kaum hatte das der Regisseur gesagt, lies Sasuke Naruto´s Hand los.

„Glückwunsch, du wurdest nicht gleich gefeuert. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.“ Immer noch grinsend ging er zurück zu seinem Stuhl.

Naruto begriff gar nichts mehr.

„He Junge, komm verzieh dich vom Set, Ja? Wir müssen das hier umbauen.“ Rief ihm ein Mann im grünen Overall zu.

Naruto trabte wieder zur Bar zurück, es war nun schon das dritte Mal, das seine Kehle staubtrocken war.

„He, das war echt sehr gut. Es ist sehr selten das ein Tack schon beim ersten Mal genommen wird. Da kannst du echt stolz drauf sein. Ich bin übrigens Sora...“ der Junge mit den schwarzen Haaren streckte ihm die Hand hin. „Naruto.“ sagte er knapp, als er die Hand ergriff.

„Ah machst du dich schon bekannt?“ Der dicke Mann kam wieder auf ihn zu. Auch er lächelte breit. „Mann das hast du echt gut gemacht ...“

„Gut, kann ich dann jetzt wieder gehen?“ fragte Naruto, hoffnungsvoll.

„Gehen?, nein in ...“ erblickte auf seinen Uhr, „in 8 Minuten geht es weiter ...“

„WAS? Weiter, nein hören sie mal, das ist nicht mein Job, ich bin hier Mädchen für alles, wenn sie also etwas wegzuräumen haben, oder wenn ich jemandem etwas zutrinken bringen soll, dann mach ich das, aber ich, ich bin kein Schauspieler, ich kann das nicht.“

Der dicke Mann lächelte immer noch. „Ach du kannst das nicht? Nun dann hast du wohl ein Problem, denn der Regisseur fand dich gut. Und jetzt wo du angefangen hast, muss du es auch zu Ende bringen. Hast du den überhaupt eine Vorstellung davon wie teuer es ist ein solches Set und ein solches Team zu finanzieren, da trifft der Spruch, >Zeit ist Geld< wirklich zu. Also, wenn du das hier versaust, dann schuldest du dem Set hier Tausende.“ Naruto schluckte.

„Dann sagen sie mir wenigstens, was in der nächsten Szene vorkommt, was ich machen muss ...“

„Nein!“ sagte der Mann,

„Was? Sie wollen es mir nicht sagen? Aber, aber was soll ich dann machen?“ Naruto war verzweifelt, wenn er es versaute, dann verlor er nicht nur seinen Job, dann schuldet er dem Set auch noch Geld.

„Nun, Kakashi... ähm ... der Regisseur hat gesagt, da es gut geklappt hat als du nen Text nicht kanntest und deine Reaktionen deswegen so natürlich waren, probieren wir es diesmal auch so.“ Er lachte „Er allen Verboten dir etwas über die nächste Szene zuerzählen. Oh du musst dich beeilen, du hast nur noch 3 Minuten ...“ und mit diesen Worten drehte er sich um und eilte zurück zu seinem Platz neben dem Regisseur.

„Na dann, viel Glück ... oder wohl eher Hals und Beinbruch ...“ wünsche ihm Sora und auch er trottete von der Bar, Richtung Seat.

Naruto stand da wie ein begossener Pudel. Sein einziger Gedanke, „das kann doch alles nicht wahr sein, das ist doch ein schlechter Scherz ... SCHEIßE.“

„Okay, alle bereit? Na dann geht es jetzt weiter ...“ Der Regisseur saß wieder auf seinem Stuhl, zu seiner Rechten saß der dicke Mann, zu seiner linken Sora, mit dem dünnen Buch auf dem Schoß.

Naruto stand wieder unter den brennenden strahlen der Scheinwerfer. Der Set Umbau hat etwas länger gedauert als zunächst geplant und so konnte er wenigstens etwas in Erfahrung bringen, Sasuke, er und alle anderen Leute, die jetzt in Uniform am

Set waren, auch die beiden Mädchen, sollten Schüler einer Oberschule darstellen. Die Szene, die er gerade gespielt hatte, war ebenfalls vor der Schule, mehr wusste er nicht, doch ein Paar seiner Mitspieler hatte verdächtig geguckt, sodass er nicht das beste Gefühl hatte, als er das Set betrat. Die Blicke, die sie ihm zuwarfen, verwirrten ihn und die Tatsache das sie wohl alle bescheid wussten, nur er nicht, machte ihn noch nervöser.

Und so stand Naruto an einen Tisch gelehnt und wartete auf die Dinge, die da kamen. „Sei einfach ganz natürlich,“ hatte man zu ihm gesagt. „Gut, wenn sie ihm nichts sagen wollten, dann müssen sie sich auch nicht wundern, wenn er etwas Falsch macht.“

„Und, Aktion,“ brüllte das der Regisseur.

Sofort viel Naruto das Schlucken schwer.

Wieder setzte die Musik ein, doch diesmal an einer anderen Stelle.

Naruto blickte sich um. Seien Mitschüler um ihn herum, beachteten ihn nicht, sie saßen oder standen an ihren Tischen und schienen sich prächtig zu amüsieren. Von Sasuke sah er nichts. Gerade als sich Naruto fragte, ob er diese Szene alleine drehen sollte, erschien er in der Tür zum vermeintlichen Klassenzimmer.

Sasuke blickte sich kurz um, dann sah er Naruto und ein lächeln stahl sich wieder auf sein Gesicht. Naruto schluckte, als Sasuke unverwandt auf ihn zukam.

*Komm, schau mir in die schwarzen Seen,
Komm, öffne mir dein Herz,*

Als Sasuke so vor ihm stand, ihm Tief in die Augen blickte, wurde er rot.

Er konnte sich das nicht erklären, es war irgendetwas in seinem Blick, was ihn fesselte und plötzlich war es ihm peinlich.

ruhig kannst du mir vertrauen,

Alle Schienen nur noch ihn und Sasuke an zusehen. Und so gar die Scheinwerfer hatte sich alleine auf ihn fixiert.

Ihm wurde heiß. Er wusste, dass er es nicht mehr lange aushalten würde, so ihm Mittelpunkt zu stehen. Doch gerade, als er überlegte ob es wohl klug wäre einfach weg zurennen. Aus dem Meer der Scheinwerfer zu entkommen, reichte Sasuke ihm ein weiteres mal die Hand.

ich heile deine Wunden und nehme dir den Schmerz.

Es war als ob er spüren wie sehr der Blonde gerade litt. Und noch bevor Naruto wusste was er tat, ergriff er die Hand und atmete erleichtert auf, als Sasuke ihn nach draußen, zum Ausgang zog.

„CUT, im Kasten..“ rief der Regisseur.

Es war mittlerweile schon Mittag und so beschloss der Regisseur, dass das ganze Team eine Stunde Pause zum Erholen und Essen bekam.

Naruto jedoch war nicht nach Essen zumute. Er konnte es immer noch nicht glauben. Als er heute Morgen um 6 zum Set kam, war sein einziges Problem, das er den Mädels erklären musste, das die Cafébar leider noch geschlossen hatte und er ihnen deswegen nur einen Normalen Café anbieten konnte. Und jetzt? Jetzt war er unverhofft vom >Mädchen für alles< zum Schauspieler gemacht worden.

Und was das Schlimmste war, er hatte von nichts eine Ahnung.

Frustriert lies er sich in dem engen stickigen Umkleideraum für's Personal auf eine Bank fallen.

„Oka du hast nicht mehr ganz nee Stunde, um ein bisschen über diesen Kerl herauszufinden. Problem: Du darfst das Set nicht verlassen. Gut, was hast du für Möglichkeiten?“

„DRING, DRING“ Naruto schreckte hoch. Das hatte er ja ganz vergessen. Schnell sprintete er zu seinem Schrank, öffnete mit einem Klicken das Schloss und ging gerade noch rechtzeitig an sein Handy.

„Ja?“ fragte er atemlos.

„He Naruto ich bin´s, Kiba...“ sagte Kiba am anderen Ende der Leitung.

„He, Kiba.. du ich ...“

„Ich weiß schon, hab es gerade erfahren ...“

„Was? Du weißt es schon? Aber wie ...?“

„Ah ... ich hab doch auch kontakte ... Mann ist das nicht cool ... du hast ja echt Glück ...“ „Glück? Nein das ist ein Albtraum ... du muss mir..“

„Ah, Naruto du weiß doch Stars sind immer ein wenig schwierig ...“

„Schwierig? Das ist gar kein Ausdruck.. Ich..“

„Eh Naruto ich hab nicht viel Zeit, also mach ich es kurz ja.. warum ich anrufe, kannst du mir ein paar Autogramkarten besorgen? Du weiß doch die Mädels stehen doch so auf den Uchiha, und ich dachte, du ...“

Jetzt reichte es Naruto. „Autogramkarten? Ich frag den doch nicht nach Karten ... nicht diesen ..“

„He Naruto was den los? Ich dachte du als sein Leibeigener, so zusagen, kannst da was für uns machen, ich sag dir, wenn wir ein Paar Karten von dem Haben, dann liegen uns die Mädels zu Füßen ...“

„Leibeigener?“ Naruto verstand nichts mehr.

„Oh, Sorry, zu hart? Na dann sein Bediensteter..“

„Was?“

„Also Naruto, jetzt hab dich ma nicht so ja, sonst sagst du das doch immer selber von dir und..“

„Nein, das mein ich nicht, ich dachte du wüsstest es ... das ich, das ich..“

„Verdammt, wo von redest, du, Naruto?“

„Na davon, dass ich jetzt eine Rolle in dem Videoclip habe ...“

Stille am anderen ende der Leitung, „Kiba?“ fragte er vorsichtig.

„Sag das noch ma,“ flüsterte Er, „Ich hab dich nicht ganz verstanden ...“

„Ich hab gesagt ich spiele in dem Clip mit ...“ Sagte Naruto leicht genervt. Er hatte nicht viel Zeit und er wollte endlich zum Punkt kommen, an dem er Kiba über Sasuke ausfragen konnte.

Wider war es ruhig in der Leitung.

Dann überrollte ihn Sora lachen.

„He was ...“ wollte Naruto fragen doch Kiba unterbrach ihn.

„Das ist ja super, Mensch das ist genial, viel besser als die Karten ... Hahahah... die Mädels liegen uns zu Füßen ... Mannn Naruto, du bist der beste, echt der beste...“

„He Kiba, das ist nicht super, ich muss da mitspielen und hab von nichts nee Ahnung und die Rolle ist wohl der gegen Part zu Uchiha, und die sagen mir gar nichts ... ich ...“

Sora stoppte in seinem Lachen. „Moment, du spielst die zweite Hauptrolle?“

„Ja ... ich denke schon und du musst mir jetzt Helfen, ich muss wissen ...“ doch wieder unterbrach ihn Sora´s Gelächter.

„Naruto hast du überhaupt nee Ahnung, worüber, Uchiha immer singt?“ Fragte Kiba ungläubig.

„NEIN, und deshalb muss du mir jetzt helfen und es mir sagen ...“

„Verdammt, Naruto! Du arbeitest da auf nem Film Set und hast überhaupt keine Ahnung von Stars oder? Sasuke Uchiha ist hier im Moment der Mega-Star. Alle Mädels stehen voll auf den, seien Lieder sind auf Platz eins der Single Charts. Und, äh ... welches Lied performt er?“ Fragte Kiba auf einmal aufgebracht.

„Was? Keine Ahnung ... irgendwas mit Blick und Augen und son scheiß, hab nur die ersten 2 Strophen bis jetzt gehört, glaube ich ...“ Naruto wusste es wirklich nicht.

„Ah, Naruto ich an deiner Stelle würde da abhauen, er ist auf dem Shonen Trip, das haben im Moment alle drauf, klar das er da auch mit machen muss, versteh einfach nicht was die Mädels so daran finden, aber die stehen da wirklich drauf ...“

„Kiba, Moment mal, auf was für einem Trip ist er? Shonen? Was ist das?“

„Ah, ja wie ... Oh warte ... verdammt, ... ja Chef ich leg ja schon auf ... Nein, ich will meinen Job ... ja ... ich ... Sorry ...“ Dann tutet es in der Leitung.

„Kiba? He Kiba, was ist Shonen VERDAMMT ...“

Verärgert legt Naruto das Telefon zurück in seien Spind.

„Na das hat ja jetzt viel gebracht. Ich hasse es, er lässt auch nie einen anderen Ausreden ... ich bin kein bisschen weiter. Und ich hab keine Ahnung, was Shonen ist und ihn noch mal anrufen kann ich auch nicht weil diese Scheiß Handykarte mal wieder leer ist ... Verdammt, Verdammt, Verdammt ...“ Fluchte Naruto.

„Kakashi das wird nicht klappen ...“ sagte der dicke Mann, er stand mit dem Regisseur am Set und redete heftig auf ihn ein.

„Ach und warum nicht? Das andere hat auch super geklappt, und das Obwohl du gesagt hast das wird nichts ... Akimichi.“ Sagte Kakashi zu dem dicken Mann.

„Ja, das hab ich, aber das ist jetzt was Anderes, du kannst nicht von einem Mann verlangen, dass er gleich die Hingabe zeigt, die du dir erhoffst. Er ist Normal!“

Das weiß du nicht..“ sagte Kakashi trotzig.

„Ja und du weiß nicht, ob er schwul ist ...“ antwortet Akimichi. „Hör mal, wenn du dich weiter an dein Drehbuch hältst, dann stehen die Chance das sich die beiden schlagen besser als das sie sich heiß in den Armen Liegen.“

„Ach und was schlägst du dann vor?“

„mhh ich würde sagen du sagst Naruto endlich mal, was du von ihm willst..“

„Nein, dann sind seine Reaktionen aber nicht natürlich, er hat das nicht gelernt, es geht nur so ...“

„das ist der Grund, warum ich dir gesagt habe, warte, bis wir einen professionellen Schauspieler haben.“

„Ja verdammt das hast du, aber ich hab eben nicht gewartet und nun sag mir was wir jetzt machen können.“

„Okay, ich würde erst einmal die anderen Szenen drehen, dann können sich die beiden besser kennenlernen, vielleicht bekommt das Sasuke hin und dann kannst du vielleicht deine Szene drehen, aber verspreche dir nicht zu viel davon ...“

Den Rest des Tages verbrachte Naruto am Set, er musste sich ins Publikum stellen, wenn Sasuke mit seiner Band spielte. Er sah zu wie Sasuke in einer alten Schule spielte, in der Turnhalle, umringt mit Kerzen. Zweimal musste er selber noch mal vor die Kameras, einmal musste er den Weg zur Schule entlang Laufen und das zweite Mal saß er in dem Klassen Zimmer, während alle so Taten als hätte sie Unterricht.

Der Regisseur klatschte in die Hände.

„Okay, das war es erst mal, ihr habt euch die Pause wirklich verdient ...“

„Kakashi, wenn du das tust, werden wir den Jungen verlieren. Ich weiß nicht, ob er dir das verzeihen wird, und wie willst du dann weiter drehen. Auch wenn es klappt, wäre da noch die andere Szene. Und DAS, wir nicht so klappen ...“ Flüsterte der dicke Mann zu seiner Linken.

„Ach Akimichi du machst dir da viel zu viele Gedanken, Sasuke macht das schon, und wenn es nicht so wird, tja dann geben wir ihm ne extra Prämie und dann passt das schon.“ Mit diesen Worten nickte er Sasuke zu.

„Na, wenn du dich da mal nicht irrst, Kakashi...“

Naruto gähnte, es war schon kurz vor Siebe und das Einzige was er nun wollte was sein Bett. Doch der Regisseur meinte, er hätte heute noch eine Aufnahme. „Also gut. Ich hole mir jetzt einen Café und dann zieh ich das noch durch. Ha, der dicke Mann meinte er würde mir nach dem Dreh Urlaub geben und einen große Prämie ...“

Das Café war schon dunkel, die meisten hatten schon Feierabend. Das Licht von dem Café Automaten war das Einzige, was im Café noch Licht spendete.

„He, Naruto..“ Der Blonde erschrak.

Sasuke saß an einem Tisch im Café, schaute ihn unverwandt an, während er an seinem dampfenden Becher Café schlürfte. Naruto saß vor ihm, auch vor ihm stand ein Becher Café.

„Und? Hat es dir heute spaß gemacht?“ fragte Sasuke den Blonden und durchbrach damit die Stille.

„Mhh,“ machte Naruto. Er wusste nicht so recht, was er von Sasuke halten sollte. Irgendwann zwischen den ganzen Kameras hatte Sasuke aufgehört so fies zu ihm zu sein, ja in manchen Dreh Pausen hatte sie sich nett unterhalten, aber es war immer ein Abstand zwischen ihnen geblieben.

„Naruto, du hast das wirklich toll gemacht. Ich war zuerst ein wenig skeptisch, weil du keine Erfahrung hast aber nun, ich glaube das wird richtig toll. Und es tut mir Leid, das ich erst so fies zu dir war ...“ Sasuke lachte verlegen und nahm wieder einen Schluck aus seinem Becher.

„Du.. muss dich doch nicht Entschuldigen ...“ sagte Naruto leicht verlegen, hatte er damit nun überhaupt nicht gerechnet.

„Doch! Es tut mir leid, aber du musst wissen, meine Videoclips sind mir sehr wichtig, sie Repräsentieren und Unterstreichen meine Musik. Wenn sie nicht gut sind, dann kaufen die Leute meine Cd´s nicht und ich lebe schließlich davon.“

„Ja das verstehe ich, und deshalb ist es nicht schlimm das du so reagiert hast. Schließlich ist es dein Job ... Haha, ich hätte wohl nicht anders reagiert wenn der Kerl, der mit zuvor ein Wasser brachte und die Scherben auf fegte, auf einmal behauptet er wäre ein Schauspieler ...“ Naruto lachte verlegen.

Sasuke schaute ihn nur merkwürdig an.

„Du kannst das verstehen ... mh.. aber du hast auch super Arbeit geleistet ...“

„Ich? ach was, du hast mir echt geholfen, alleine hätte ich das nie geschafft.“ Wieder lächelte Naruto verlegen, als Sasuke verwirrt dreinblickte.

„Aber.. ich hab dir doch ...“

„Natürlich, du hast zum Beispiel genau an der Richtigen stelle >HE< gesagt, sonst hätte ich nie aufgeblickt. Und du hast mir die Hand gegeben, damit ich mit dir mitgehe ... Sora hat mir erzählt, dass das nicht im Drehbuch stand ... du bist ein toller

Schauspieler und auch ein guter Sänger ...“

„Findest du?“ fragte Sasuke ein bisschen verlegen.

„Ja ...“ Naruto nippte an seinem Café.

„Ach, komm sei bitte ehrlich ...“

„Na gut, also ich kenn mich nicht damit aus, und ich hab gehört, dass alle Mädels darauf stehen, aber mh ... ich weiß nicht. Mein Musik Geschmack ist halt anders ...“ verlegen lächelte er Sasuke an. „Aber ich finde es toll, wie du dich für deine Musik einsetzt. Du bist mit deinem ganzen Herzen dabei und du übst so lange bist du zufrieden bist. Du gibst immer 100%. Das bewundere ich an dir.“

„Sasuke lachte, „danke aber das Kompliment gebe ich gerne an dich zurück. Du bist sogar noch besser ... du setzt dich auch 100% für Sachen ein die du nicht magst.“

Nun lächelte Naruto verlegen.

„Sag ma, warum machst du das hier eigentlich? Ich mein ich kenne viele Leute in deiner Position. Die Meisten machen es wegen den Stars, die sind dann immer schlimm, hängen einem am Bein und wollen Autogrammkarten oder das man sie mit irgendwem bekannt macht. Aber du bist anders, du kennst dich überhaupt nicht damit aus und du hast auch kein Interesse daran. Also machst du das alles nur wegen des Geldes?“

Naruto nickt. „Ja eigentlich schon, ich mein es gibt auch gute Tage, da wo es wirklich spaß macht, aber ... mh eigentlich brauch ich nur das Geld.“

Sasuke´s Gesichtsausdruck hatte sich verändert, als er fragte. „und warum dann gerade diesen Job? Es gibt ein Haufen junger Leute, die sich um den Job reißen würden, warum machst du ihn, wenn du ihn nicht magst?“

„Nun ich bin da irgendwie hineingeschlittert. Und meistens passen die Arbeitszeiten super. Die meisten Stars haben ungewöhnliche Vorstellungen, viel Videos werden Nachts gedreht und dann hab ich am Tag Zeit für die Kinder ...“

„KINDER ...“ fragte Sasuke verblüfft.

„Ja, ich arbeite ehrenamtlich in einem Kinderheim.“ Sagte Naruto.

Sasuke schmunzelte. „ah dann arbeitest du hier um die Stars wegen spenden für dien Heim anzuhalten ...“

„Nein. Ich hab noch nie jemandem erzählt, dass ich da arbeite.“

Sasuke war verblüfft.

„Oh, verdammt, wir müssen wieder zum Set. Wir haben viel zu lange geredet. Wenn wir uns nicht beeilen kommen, wie zuspät.“ Naruto nahm die leeren Becher und warf sie in den Papierkorb. „Ah, der dicke Mann hat zu mir gesagt, dass dies der letzte Tack wird. Ich werde mich anstrengen Sasuke, damit du ein gutes Video hast ...“ Naruto lachte.

„Ja, ...“ sagte Sasuke in Gedanken und ging dann hinter Naruto zum Set zurück.

„Okay hört mir jetzt ma alle zu. Diese Tack ist was Besonderes. Wir haben nur diese eine Möglichkeit, also wer es versaut, ich schwöre bein Gott, ich mach ihm das Leben zur Hölle. Derjenige wird NIE wieder eine Anstellung im Film Business oder Musik Business erhalten. Haben wir uns da verstanden? So und nun ruhe am Seat.“ Kakashi lehnte sich in seinem Stuhl wieder zurück.

Als Naruto das Set betrat, war es stock finster. Nur in der Mitte leuchteten immer noch die Kerzen. Erst langsam gewöhnten sich seine Augen an das Dämmerlicht. Er sah das es immer noch das Set der alten Turnhalle war, doch in der Mitte wo Sasuke mit seiner Band gespielt hatte lagen nun Decken. Interessiert ging Naruto auf das Set

zu. Sasuke folgte ihm.

„Sag ma wo sind denn die ganzen Leute hin? Sollten wir nicht noch einen Tack drehen?“ Fragte Naruto.

„mhh keine Ahnung. Die kommen bestimmt noch.“ Sagte er und ging immer noch hinter Naruto her.

„Vielleicht ist, ja was mit der Technik, oder warum glaubst, du ist es hier so dunkel?“

„Mhh..“ Sagte Sasuke. Er hatte Naruto erreicht. „komm wir warten da auf den Decken, da haben wir wenigstens Licht.“ Sasuke grinste schief, nahm Naruto´s Hand und zog ihn leicht zu den Decken. Naruto wurde rot, was man jedoch durch das Licht nicht sehen konnte.

Als die beiden die Decken erreicht hatten, setzte sich Sasuke und Naruto tat es ihm gleich. Ein komisches Gefühl stieg in dem Blondem hoch. Doch er ignorierte es einfach, und so wartete die beiden und unterhielten sich.

Es waren höchsten 10 Minuten vergangen als Sasuke sagte: „Die kommen wohl heute nicht mehr.“

„Mhh,“ stimmte ihm Naruto zu. Der Blonde saß immer noch neben Sasuke. Das Gespräch war locker gewesen, hatte ihm gut gefallen.

„Und was sollen wir jetzt machen?“ fragte Naruto, „ich mein ich kenn mich ja mit so was nicht aus, geht man dann? Und wann kommt man dann morgen wieder? Oder bin ich jetzt fertig ...?“ Naruto lachte verlegen. Er wollte schon aufstehen als Sasuke seine Hand nahm.

„Willst du nicht noch ein bisschen hier bleiben?“ fragte er und der Glanz in seinen Augen konnte Naruto selbst in diesem Dämmer Licht sehen.

Hast du jemals Liebe mit einem Jungen gemacht?

Auf der Couch, auf dem Tisch, Auf dem Flur

ich bin was du willst,

ich bin was du brauchst,

ich sehe in deine Augen und hoffe du willst es auch.

Naruto stockte, als sich Sasuke nah zu ihm hin beugte. „Weiß du? Ich habe das Gespräch mit dir sehr genossen. Du bist nicht so wie die, die nur mit mir reden, weil sie etwas wollen und das obwohl du mit deinem Waisenhaus einen guten Grund hättest.“ Flüsterte er in Naruto´s Ohr. Dem Blondem liefen heiße schauer über den Rücken.

Er wusste nicht was mit ihm passiert, wusste nicht, was jetzt gleich geschah, wollte sich nur diesem einen Moment hingeben.

„Naruto? Ich wollte das schon den ganzen Abend machen... Kann ich dich Küssen?“

Es fühlt sich gut an, baby

unser erster Kuss

Unser erste gemeinsame Nacht

Wird immer besser, baby

Die Frage traf ihn unvermittelt in die Brust. Er war nicht in der Lage eine Antwort zu geben, er wollte nicht ja sagen. Er war nicht schwul, aber er wollte auch nicht Nein sagen, in Sasuke´s Blick war etwas, was ihn fesselte. Er hatte es schon bei etlichen Aufnahmen mit dem Schwarzhaarigen gesehen.

Sasuke wartete erst gar keine Entscheidung des Blondem ab.

Langsam, vorsichtig senkte er seine Lippen auf Naruto´s. berührte sie erst nur leicht

und als er keine Gegenwehr vernahm, küsste er ihn Leidenschaftlicher.

Langsam, behutsam, drückte er den blonden in die Decken. Naruto fügte sich, lies es geschehen. Sein Gehirn hatte ausgesetzt, er konnte nur noch fühlen und was er fühlte, fühlte sich gut an. Er spürte den zarten Kuss von Sasuke, auf seinem Lippen. Er spürte das angenehme Gewicht, mit dem er ihn in die Decken drückte.

Langsam, vorsichtig, kniete sich Sasuke über ihn, löste kurz seine Lippen von Naruto´s, sah im Tief in die Augen und streifte dann sein T-Shirt über den Kopf.

Naruto konnte nicht anders, er musste Sasuke berühren, streichelte ihm sanft über die Brust, fuhr seine Muskeln nach. Dann legte er seine Hände in Sasuke´s Nacken und zog ihn zu sich herunter. Küste ihn wieder.

Naruto schwebte auf Wolken, er fühlte sich wie in Watte, um ihn herum war alles warm und weich. Sasuke löste sich wieder von ihm und Naruto seufzte leicht.

Der Schwarzhaarige legte ihm wieder die Hände in den Nacken, zog ihn mit sich nach oben. Hielt ihn mit der Hand an seinen Brust gedrückt. Dann fuhr er mit der Hand nach unten, zog an dem Saum seinem Shirts und hob es dann hoch. Zog es ihm über den Kopf und legte es zu seinem eigenen. Langsam lies Sasuke ihn wieder nach hinten fallen, küsste ihn und drehte sich mit ihm, streichelte ihn am Hals und an der Brust.

Und dann geschah es. Gerade als Naruto dachte es war zu schön um war zu sein, sah er eine Kamera über sich aufblitzen. Erst dachte er, er hätte sich nur vertan, dass sie noch von den letzten Dreharbeiten da hing, doch dann erblickte er das kleine rote Lämpchen, was ihm verriet, so viel wusste er nun doch, das sie aufzeichnete.

Der blonde riss vor Schreck die Augen auf. „Sasuke...“ er wollte ihn warnen, ihm sagen was da gerade passiert, das sie nicht alleine waren, das der Dreh nicht ausfiel, sondern das sie die Hauptrollen darin hatten, sie und das, was sie taten. Doch dann sah er Sasuke´s Augen und hass empfand ihn, Hass und Enttäuschung. „Du hast es gewusst ...“ Hauchte er. Und noch eh Sasuke etwas tun konnte, hatte der Blonde ihn schon von sich geworfen, seine Sachen gepackt und war losgestürmt.

Das Sasuke ihm hinterher rief, merkte er nicht.

Ein paar Tage Später ...

„HI,“

Der Blonde stand vor einem alten, etwas heruntergekommenen Bauernhaus. Um ihn herum tobten kleine Kinder, mit Bällen, Reifen und Seilen, ein kleines Mädchen Malte auf der Straße mit Kreide. Der Blonde war dabei Kisten aus einem Weißen Lieferwagen zu tragen..

Gerade hatte sich der Blonde wieder so eine Kiste geschnappt, als Sasuke ihm in den Weg trat.

„Was machst du hier?“ fragte Naruto angesäuert, da er ihn nun nicht mehr ignorieren konnte.

„Du warst am nächsten Tag nicht mehr am Set.. und auch sonst hast du dich da nicht gemeldet ...“ sagte Sasuke, etwas verlegen,

„Ach? Ist dir das aufgefallen? Warst du nicht zu sehr beschäftigt mit deinem Video ...“

„Ich..“ setzte Sasuke an, aber Naruto lies ihn gar nicht erst ausrede.

„Wenn du fragen willst, ob ich dir noch ma mit deinem Video helfe, dann vergess es. Wenn du jetzt noch irgendeine Szene brauchst, dann such dir einen anderen Dummen ...“ mit den Worten lies er Sasuke stehen und schleppte die Kiste in Richtung Hauseingang.

„Nein, wir sind fertig mit dem Video ...“ sagte Sasuke, als er ihm hinterher lief.

„Na das freut mich aber für dich ...“ Sasuke bemerkte die Ironie sehr wohl. „und was willst du dann von mir?“

„Ich wollte nach dir sehen..“ Sasuke trat immer noch neben ihm her.

„Ach, und warum, nach allem was du ... Oh danke Nobu...“ ein kleiner Junge war auf Naruto zugerannt, als er die Haustür erreichte, hatte ihm das Paket aus der Hand genommen und war damit freudestrahlend nach drinnen gelaufen.

„Und warum wolltest du nach mir sehen ...“ Naruto riss Sasuke aus seinen Gedanken. Er konnte es einfach nicht fassen. Als er gehört hat, das Naruto wirklich in diesem Waisenhaus lebte, ja es sogar leitete, konnte er nicht anders. Er musste ihn wieder sehen und nun, wo er all die lachenden und spielenden Kinder sah, erfüllte ihn ein Gefühl der Trauer.

„Sind das hier alles Waisenkinder?“ fragte er.

„Ja.“ Naruto war etwas verduzt über diese Frage.

„Sie haben niemanden?“

„Sie haben mich ...“ Antwortete Naruto trotzig und holet eine weitere Kiste aus dem Wagen.

„Natürlich,“ murmelte Sasuke. „Kann ich dir Helfen?“

Wieder so eine Frage mit der Naruto nicht gerechnet hatte. Doch er nickte mit dem Kopf auf eine der Kisten. Sasuke nahm sie und folgte ihm dann zum Hauseingang. Sofort kam wieder ein Kind, was sie anlächelte und ihnen dann die Kisten abnahm.

„Verdammt Sasuke was willst du hier? Du hast dich doch noch nie um die Gefühle von anderen gekümmert und nun hilfst du mir hier mit den Kisten und fragst mich über die Kinder aus?“ sagte Naruto als sie beide die letzten Kisten zum Haus schleppten.

„Natürlich kümmer ich mich auch um die Gefühle anderer ...“ rief Sasuke trotzig.

„Ach ja? Und was war mit meinen Gefühlen? Du hast mich doch nur benutzt um dein blödes Video zu drehen. Alles was du gesagt und getan hast, war manipulativ. Nichts davon ernst gemeint.. und ich Idiot haben geglaubt du hättest es gemacht weil du ... weil du ...“

„Weil ich was?“

„Ach vergiss es ...“ ärgerlich stapfte Naruto die Stufen zum Eingange hoch.

„Nein, Naruto... Warte ... Es stimmt nicht, was du sagst. Ja am Anfang, da war es so, aber dann, als wir da saßen und Café getrunken haben, als wir auf der Decke waren ... Ich .. ich wollte es ... und ... Ach verdammt .. ich hab nicht mehr an die Kameras gedacht, ich hab nur noch an dich gedacht ... Und dann ... ich hab .. ich war ehrlich, alles was ich da gesagt habe war ernst gemeint ... und als du dann gegangen bist.. ich hab mich so schlecht gefühlt.. und dann bist du nicht mehr zum Set gekommen ... Und als du nicht mehr gekommen bist hab ich mir sorgen gemacht ... weil.. Weil.....“ Sasuke stockte.

„Weil ...?“ Fragte Naruto, er wusste nicht, was er von all dem halten sollte, zwar gefiel ihm das, was Sasuke sagte, aber wer konnte ihm versichern, dass er nicht schon wieder schauspielerte. Wie konnte er ihm je wieder Vertrauen?

„Weil ich dich sehr mag, Naruto...“

Naruto hielt die Luft an, er sah auf Sasuke herab, sah in seine Augen, sah das Flehen in ihnen, aber wie sollte er wissen, dass er es ernst meinte.

„Naruto, ich weiß, du kannst mir das jetzt nicht glauben, ich weiß ich hab dich verletzt.. sag mir was muss ich tun, damit du das wieder kannst? Sag es mir, und ich tu es ...“

„Du hast das Video schon fertig?“

„Ja, habe ich ... warum?“ fragte Sasuke verwirrt.

„Nun, du sagst ich soll dir vertrauen. Und du würdest alles tun, damit du mein Vertrauen wieder gewinnen kannst. Nun dann kannst du damit Anfangen, in dem du das Video nicht ausstrahlst. Ich will nicht das mich alle so sehen ... Bedeute ich dir soviel das Du das für mich tust?“

Sasuke schluckte. Naruto drehte sich um und lächelte bitter, „Das wird er nie für mich machen, dafür ist ihm seine Karriere zu wichtig ...“ dachte er.

Als plötzlich, „Ja..“

„Was?“ Naruto drehte sich wieder zu ihm um.

„Ja ich werde das Video nicht ausstrahlen ...“ Sasuke guckte ihn direkt an.

„Gut ... gut dann ruf deinen Manager oder so an und sag das das Video nicht ausgestrahlt wird..“

„Gut ...“ sagte Sasuke wieder „Jetzt?“ fragte er dann.

„Äh, Ja ...“ Naruto verstand gar nichts mehr. „was tut er denn da?“ fragte er sich als Sasuke tatsächlich nach seinem Handy griff.

Es war ein kurzes Telefonat. Sasuke sagte ganz schlicht und sachlich das das Video aufgrund von privaten Ereignissen, nicht ausgestrahlt werden sollte. Nach einem kurzen Hin und Her wurde der Drehanfang für ein neues Video auf Anfang nächsten Monat gelegt.

Naruto stand da und wusste gar nichts mehr. Als Sasuke fertig mit dem Telefonat war, fragte er nur „Café?“ und beide gingen sie ins Haus.

Einen Monat später ...

(14.02.2009)

„Und du willst das wirklich tun..“ fragte Naruto nun schon zum hundertsten Mal.

„Ja das will ich ... es ist für einen guten Zweck, also..? Warum nicht ...“

Die beiden standen hinter einer großen Bühne, vor der über tausend Leute kreischten und klatschen, Laut nach ihren Stars schrien. Über der Bühne prangte ein großes Transparent.

Charity Veranstaltung für das Uzumaki-Waisenhaus, helfen sie uns Kindern zu Helfen, Spenden sie für noch mehr Platz für Kinder auf der Welt.

„Aber die Frage ist doch eigentlich, willst du das auch tun?“

Naruto lief rot an, „Für einen guten Zweck ...“ Er lachte.

Als Sasuke die Bühne betrat, bebte der Boden. Die Zuschauer schrien und kreischt.

„He Leute, wir beginnen dieses Konzert mit einem ganz besonderen Lied, es heißt *als ich die das erste Mal sah..* und ich widme es einer ganz besonderen Person, einer Person die ich sehr mag.“ wieder kreischten die Fans. Sasuke warte ein paar Sekunden dann sprach er weiter. „Und eine weitere Besonderheit... heute ist die Video Premiere ...“ damit setzte auch schon die Musik ein, die Leinwand hinter ihm erwachte zum Leben und Zeigt das Video mit ihm und Naruto. Als Sasuke dann anfang zu singen, liefen heiße Schauer über Naruto´s Rücken.

Es war das erste Mal, das er das Video so sah. Er hatte schließlich Sasuke vertraut und wurde nicht enttäuscht. Es war das Beste, was er bis hergesehen hatte.

Als Sasuke endete, kreischten wieder die Fans.

Naruto war über glücklich, als Sasuke sich umdrehte und mit den Lippen die Worte >ich liebe dich< formte. Und er war froh das der Schwarzhaarige sie nicht ins Mikrophon geschrien hatte, denn dafür waren sie einfach noch zu frisch.

Für alle die es einmal ganz lesen wollen ...

Sasuke´s Lied.. XDD

*Als ich dich das erste mal sah,
wusste ich nicht was mit mir geschah
Sah dich einfach nur an,
wusste sofort, das ich nicht von dir lassen kann*

*Refrain
Komm schließ die Augen, baby,
Komm las dich geh,
Ich lass uns fliegen baby
Du wirst schon sehn...*

*Komm, schau mir in die schwarzen Seen,
Komm, öffne mir dein Herz,
ruhig kannst du mir vertrauen,
ich heile deine Wunden und nehme dir den Schmerz*

Refrain

*Hast du jemals Liebe mit einem Jungen gemacht?
Auf der Couch, auf dem Tisch, Auf dem Flur
ich bin was du willst,
ich bin was du brauchst,
ich sehe in deine Augen und hoffe du willst es auch*

Refrain

*Es fühlt sich gut an, baby
unser erster Kuss
Unser erste gemeinsame Nacht
Wird immer besser, baby*

*Als ich dich das erste mal sah,
wusste ich nicht was mit mir geschah
Sah dich einfach nur an,
wusste sofort, das ich nicht von dir lassen kann*

^ _____ ^

*So, das war mein Valentinstags spezial, es ist ein wenig lang geworden.. >.> wenn man sich das ma so anguckt.
Aber ich konnte einfach nicht aufhören ...
Ich hoffe ihr habt euch von der Länge nicht abschrecken lassen und habt es trotzdem gelesen ...
Und ich hoffe natürlich das es euch gefallen hat,*

Auch wenn es definitiv zu den schnulzigeren Geschichten meiner FF gehört.

Weiß gar nicht, ob ich das noch One Shot nennen, darf ...

Für alle die es lesen können kann ich nur das alternativ ende empfehlen ... ^^°

P.s. ein ganz großer dank geht an alle dir mir so mit den Liedern geholfen haben.. danke

*die Auswahl war groß und ich hatte viele Inspiration.. **vielleicht etwas zu viel***

*Und ein ganz besonderer Dank geht an **Coppelius** ... dir widme ich diese FF...*

P.ss.

Erwartet das alternative Ende bitte nicht so schnell.. ich bin krank und lerne noch für meine Abi Klausuren.. ich bemühe mich .. aber ich rechne mit 2 Wochen.. alles was schneller ist macht mich stolz..XDDD

Gruß (^.^)v